



Hamburg, im Dezember 2018

Liebe Paten, Freunde und Förderer,

dieses Jahr versenden wir die Weihnachtspost erstmals offiziell aus Hamburg. Im Januar ist Doris nach Hamburg gezogen und der Verein mit ihr. Olaf Jepsen, Marita Precht und Heiner Hinssen wurden als neue Mitglieder aufgenommen, so daß der Verein jetzt 20 Mitglieder hat. Als Vorstand agieren Tom Jacob, Laura Homann und Carolin Barth. Soviel zu uns.

Über Kenia gibt es dieses Jahr nichts Dramatisches zu berichten. Nachdem die Wiederwahl Präsident Uhuru Ende 2017 mit viel Getöse von der Opposition angefochten wurde und sie mit Generalstreik, Aufstand und sonstwas drohte, hat das Supreme Court Anfang 2018 die Rechtmäßigkeit der Wahl festgestellt, und die Aufregung legte sich schnell. Das Land hat sich wirtschaftlich und politisch stabilisiert, der Kenya Shilling ist sehr stabil (leider) und die Zinsen sind zurück gegangen. Bei uns an der Südküste, speziell im Distrikt Kwale, ist starkes Wachstum zu verzeichnen. Der Bau einer Umgehungsstraße von Mombasa nach Ukunda hat viele Investoren in die Region gelockt, und der Tourismus hat sich an der Südküste deutlich erholt und verzeichnet steigende Buchungszahlen.

Für die Mekaela Academies war 2018 ein sehr gutes Jahr.

Die Ratinga Primary School ist auf 360 Schüler gewachsen, nicht zuletzt durch ein Patenschafts-Programm für 104 Schüler, das die Familien Hinssen und Jacobs gemeinsam mit der Blumberg Stiftung ins Leben gerufen haben. Die Ratinga hat dieses Jahr zum ersten Mal Abschlußprüfungen KCPE (Primary) durchgeführt und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt. Nächstes Jahr wird die Ratinga voll ausgelastet sein.

Was auch daran liegt, daß der Kidzangoni e.V. aus Augsburg für die 87 Kinder, die der Verein in Ukunda betreut, für 2019 eine neue Schule gesucht und sich für die Mekaela Academies entschieden hat, worüber wir uns freuen und worauf wir auch ein bißchen stolz sind.

Die Manuel Alexander School und die Likunda Primary School erzielten ebenfalls hervorragende Resultate bei den KCPE Prüfungen. Den besten Abschluß in der Coast Province erzielte ein Schüler der Manuel Alexander School, und weil er ein Sohn des Gouverneurs ist, brachte die größte Zeitung Kenias, die Kenya Daily Nation, das als Titelgeschichte auf der ersten Seite. Seit dem können wir uns vor Neuanmeldungen nicht mehr retten.

Für 2018 hatte die Regierung sich für Schulen in Kenia einige schlaue Sachen ausgedacht. Zum einen heißen Kindergärten jetzt ECD-Section (Early Childhood Development) und sind vom Schulbetrieb räumlich getrennt. Zum anderen müssen alle Schulbusse gelb sein. Die vier Schulbusse der Mekaela Academies sind also jetzt gelb (schrecklich), und an der Manuel Alexander School (unsere anderen Schulen hatten bereits getrennte Kindergärten, pardon, ECD-Sections) bauten wir einen neuen ECD-Schultrakt für die Kleinsten. Finanziert wurde das von der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP, die uns bereits beim Ausbau der Ratinga unterstützt hatte.

Und weil es ein wirklich sehr gutes Jahr war, ermöglichte eine weitere Spende der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP den Bau unserer sechsten Schule. In Kombani, einer stark wachsenden Ortschaft an der A14 nach Mombasa, bauen wir seit November die "Weber School" (getauft auf den Namen der Spenderfamilie). Die neue Schule wird nach dem gleichen Konzept geführt wie die Ratinga, d.h. erschwingliche Schulgebühren bei hoher schulischer Qualität für Familien, die sich diese Ausbildung sonst nicht leisten könnten. Wir werden im Januar mit zunächst nur sechs Klassen eröffnen, schneller können wir einfach nicht bauen. Bis zum Sommer soll die Schule fertig werden. Wir haben bereits mehr als 100 Anmeldungen vorliegen. Was natürlich auch daran liegt, daß die Mekaela Academies zur Zeit in aller Munde sind.

# WATOTO



---

Watoto e.V. · Liepmannweg 15 · 22399 Hamburg  
Vorstand: Tom Jacob (Vors.) · Laura Homann · Carolin Barth  
Telefon 040-55640112 · Fax 040-55640113 · E-Mail [info@watoto.de](mailto:info@watoto.de) · Internet [www.watoto.de](http://www.watoto.de)  
Spendenkonto 2193892 · Kasseler Sparkasse · IBAN DE59520503530002193892 · BIC HELADEF1KAS  
Steuernummer 17/452/13282 · Finanzamt Hamburg-Nord · Vereinsregister Nr. 23703

Wie gesagt, es war ein wirklich außergewöhnlich gutes Jahr.

Die Mekaela Academies hatten Ende des Jahres insgesamt rund 1.300 Schüler, die Zahl sollte bis Mitte 2019 auf mehr als 1.500 steigen, wenn die neue Weber School voll ausgebaut ist.

Die Solaranlage der Likunda Primary School wurde im September wiederbelebt und liefert wieder Strom, aber noch nicht in voller Kapazität. Nach mehr als acht Jahren waren viele Teile unbrauchbar geworden. Wir hoffen, daß ein Solarunternehmen aus Nairobi die Wartung der Anlage übernimmt und wir dann mit Hilfe eines Rotary Clubs eine zweite Solaranlage errichten können, die dann natürlich auch professionell gewartet werden würde.

An der Lulu Girls School wurde das Chemie- und das Physiklabor fertiggestellt. Gespendet wurden sie von der HelpAlliance, die uns seit mehr als 10 Jahren treu ist. Die Eine Welt Stiftung aus Oldenburg finanzierte den Bau eines Bürotrakts und eines Computerlabors, das die Mädels allerdings umgehend in "Information Technology Centre" umtaufen. Die Lulu Girls School ist jetzt voll ausgestattet, lediglich ein kleiner Sportplatz fehlt noch, aber der wird nächstes Jahr kommen. Leider kommen die Ergebnisse der KCSE Prüfungen zu spät für unser Jahresanschreiben. Im Vorjahr waren die Ergebnisse etwas schwächer ausgefallen, aber dafür hatten alle Mädchen bestanden. Für dieses Jahr erwarten wir wieder deutlich bessere Resultate.

Über die Schüler an der Lulu Boys High School gibt es dieses Jahr wenig zu berichten, und das ist bei den Jungs grundsätzlich immer eine gute Nachricht. Wie der Wettstreit der Lulu Boys mit den Lulu Girls bei den Abschlussprüfungen KCSE ausgegangen ist berichten wir dann auf unserer Homepage.

Über Watoto-Patenschaften werden derzeit etwa 400 bedürftige Kinder an den Mekaela Academies gefördert, weitere 180 Schüler durch das 999-Programm. Durch Leistungsstipendien und andere Organisationen werden ca. 200 Kinder unterstützt. Insgesamt verfügt mehr als die Hälfte der Schüler der Mekaela Academies über eine Patenschaft oder eine vergleichbare Förderung. Rund 30 ehemalige Schüler erhalten während ihres Studiums Zuwendungen von ihren Paten über Watoto.

Das MMMS-Programm ermöglichte dieses Jahr 750 ärztliche Behandlungen. Die medizinische Grundversorgung ist Bestandteil des Watoto-Patenschaftsprogramms, aber dank der Unterstützung durch die Rudolph Logistics Gruppe aus Baunatal, der Praxis Dr. Brauner & Dr. Rendchen sowie dem Förderkreis Diakonie und Caritas e.V. aus Ratingen erhalten auch alle Kinder, die keine Patenschaft haben, diese medizinische Versorgung.

Auf unserer Webseite [www.watoto.de](http://www.watoto.de) veröffentlichen wir Bilanzen, Jahresberichte und weitere Informationen rund um unser Projekt, z.B. über Patenschaften, Spenden und sonstige Möglichkeiten, Kinder in Kenia zu unterstützen. Paten und alle, die sich mit unserem Projekt besonders verbunden fühlen können sich über den "Members"-Button auf der Homepage an unserer geschlossenen Kommunikations-Plattform anmelden. Dort veröffentlichen wir Neuigkeiten über das Projekt und solche über das Land, die Sie in den üblichen Medien möglicherweise nicht erhalten. Beziehungsweise sicher nicht.

Liebe Freunde, Förderer und Paten, wir freuen uns sehr, daß wir endlich und mal wieder viel Gutes aus Kenia zu vermelden haben und bedanken uns herzlich bei den zahlreichen engagierten Unterstützern des Projekts, besonders bei denen, die wir in diesem Schreiben nicht erwähnt haben. Ihnen verdanken wir, daß wir auch nach 22 Jahren immer noch mit großer Freude und Begeisterung an diesem Projekt mitwirken dürfen.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage, eine fröhliche Silvesterparty und einen guten Start in das Jahr 2019.

Das unserer Meinung nach geringe Chancen hat besser zu werden als dieses wirklich erstaunlich gute 2018.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team von

**Watoto e.V.**